

**Ohne Orgel wird es still –  
gemeinsam schenken wir  
unserer Kirche neuen Klang!**



Unsere rund **100 Jahre** alte Orgel ist technisch und klanglich stark verschlissen: Pfeifenregister fallen aus, Töne bleiben weg, die Mechanik versagt. Eine Reparatur mit dem ursprünglichen minderwertigen Material ist nicht mehr möglich – **ohne Sanierung wird die Orgel verstummen.**

Das Orgelkomitee und der Pfarrgemeinderat haben sich nach Beratung durch die Diözese für den **Orgelbauer Siegfried Schmid (Allgäu)** entschieden. Die Generalsanierung kostet ca. 430.000 €. Die Pfarre trägt den Großteil selbst, Zuschüsse der Diözese gibt es nicht. **Bauzeit: etwa 2,5–3 Jahre**, davon die letzten 8 Wochen Einbau und Intonation vor Ort.

Der **Orgelbauwerkstatt Siegfried Schmid** aus dem Allgäu, gegründet 1990, diese verbindet traditionelle Handwerkskunst mit modernen Anforderungen. Sie baut neue Kirchenorgeln und restauriert historische Instrumente mit besonderem Augenmerk auf Qualität und historische Authentizität.

Unsere Orgel wird dann von **Markus Zoitl** zum Klingen gebracht, er ist ein erfahrener **Intonateur** und Vorstandsmitglied der International Society of Organbuilders, er stimmt seit fast einem Jahrzehnt den Klang von Orgelpfeifen.

## **Aktuelles:**

Am 21.8.2025 wurde uns die **kirchenbehördliche Genehmigung** für die Orgelsanierung erteilt. Diese ist der **Grundstein** dieses Projekts.

Mit dem bevorstehenden Vor-Ort-Termin beim **Bundesdenkmalamt** öffnet sich ein neues Kapitel in unserem Projekt.

Denn die Erkenntnisse aus diesem Termin bilden die **Grundlage** für die finale Ausarbeitung der Orgelpläne und der damit notwendig gewordenen Emporen Umgestaltung. Erst wenn diese Elemente im Einklang mit den denkmalpflegerischen Anforderungen stehen, kann **die Orgel – als Herzstück** des Projekts –**in Auftrag gegeben werden.**

Die neue Orgel soll nicht nur ein Instrument sein, sondern ein lebendiger **Klangkörper**, der Menschen verbindet, Räume erfüllt und Generationen überdauert. Ihre Realisierung ist ein kulturelles Statement – für musikalische Exzellenz, für regionale Identität und für die Wertschätzung historischer Substanz.

**Aktueller Spendenstand mit 4.September 2025:**

**130.359,91€**

**Wir laden Sie herzlich ein,  
Teil dieses besonderen Weges zu sein.**

**Spendenkonto Orgel**

Pfarrkirche St. Veit im Mühlkreis

**IBAN: AT10 3430 0000 0112 9899**

Verwendungszweck: *Orgelprojekt*

Alle Spenden fließen ausschließlich in die Orgel.

Alle Spender werden auf der Pfarrhomepage genannt

(auf Wunsch auch anonym).

Ab 1.000 € wird der Name auf einer Patentafel verewigt  
& es gibt 2 Freikarten für ein exklusives Sponsorenkonzert  
nach Übergabe der renovierten Orgel inklusive Agape.

Ab 5.000€ zusätzliche Nennung bei der Einweihung.

Ab 10.000€ zusätzliche Anerkennung.

**Ohne Orgel wird es still –  
gemeinsam schenken wir  
unserer Kirche neuen Klang!**



Unsere rund **100 Jahre** alte Orgel ist technisch und klanglich stark verschlissen: Pfeifenregister fallen aus, Töne bleiben weg, die Mechanik versagt. Eine Reparatur mit dem ursprünglichen minderwertigen Material ist nicht mehr möglich – **ohne Sanierung wird die Orgel verstummen.**

Das Orgelkomitee und der Pfarrgemeinderat haben sich nach Beratung durch die Diözese für den **Orgelbauer Siegfried Schmid (Allgäu)** entschieden. Die Generalsanierung kostet ca. 430.000 €. Die Pfarre trägt den Großteil selbst, Zuschüsse der Diözese gibt es nicht. **Bauzeit: etwa 2,5–3 Jahre**, davon die letzten 8 Wochen Einbau und Intonation vor Ort.

Der **Orgelbauwerkstatt Siegfried Schmid** aus dem Allgäu, gegründet 1990, diese verbindet traditionelle Handwerkskunst mit modernen Anforderungen. Sie baut neue Kirchenorgeln und restauriert historische Instrumente mit besonderem Augenmerk auf Qualität und historische Authentizität.

Unsere Orgel wird dann von **Markus Zoitl** zum Klingen gebracht, er ist ein erfahrener **Intonateur** und Vorstandsmitglied der International Society of Organbuilders, er stimmt seit fast einem Jahrzehnt den Klang von Orgelpfeifen.

## **Aktuelles:**

Am 21.8.2025 wurde uns die **kirchenbehördliche Genehmigung** für die Orgelsanierung erteilt. Diese ist der **Grundstein** dieses Projekts.

Mit dem bevorstehenden Vor-Ort-Termin beim **Bundesdenkmalamt** öffnet sich ein neues Kapitel in unserem Projekt.

Denn die Erkenntnisse aus diesem Termin bilden die **Grundlage** für die finale Ausarbeitung der Orgelpläne und der damit notwendig gewordenen Emporen Umgestaltung. Erst wenn diese Elemente im Einklang mit den denkmalpflegerischen Anforderungen stehen, kann **die Orgel – als Herzstück** des Projekts –**in Auftrag gegeben werden.**

Die neue Orgel soll nicht nur ein Instrument sein, sondern ein lebendiger **Klangkörper**, der Menschen verbindet, Räume erfüllt und Generationen überdauert. Ihre Realisierung ist ein kulturelles Statement – für musikalische Exzellenz, für regionale Identität und für die Wertschätzung historischer Substanz.

**Aktueller Spendenstand mit 4.September 2025:**

**130.359,91€**

**Wir laden Sie herzlich ein,  
Teil dieses besonderen Weges zu sein.**

**Spendenkonto Orgel**

Pfarrkirche St. Veit im Mühlkreis

**IBAN: AT10 3430 0000 0112 9899**

Verwendungszweck: *Orgelprojekt*

Alle Spenden fließen ausschließlich in die Orgel.

Alle Spender werden auf der Pfarrhomepage genannt

(auf Wunsch auch anonym).

Ab 1.000 € wird der Name auf einer Patentafel verewigt  
& es gibt 2 Freikarten für ein exklusives Sponsorenkonzert  
nach Übergabe der renovierten Orgel inklusive Agape.

Ab 5.000€ zusätzliche Nennung bei der Einweihung.

Ab 10.000€ zusätzliche Anerkennung.